

**Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Horn-Lehe**

PROTOKOLL

der gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Jugendbeirates mit dem Fachausschuss Zukunft, Kultur, Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung des Beirates Horn-Lehe

DATUM 05.10.2020	BEGINN 17.30 Uhr	ENDE 18.11 Uhr	SITZUNGSORT Mensa der Wilhelm-Focke-Oberschule
----------------------------	----------------------------	--------------------------	----------------------------------------------------------

TEILNEHMER_INNEN

ORTSAMT	:	Inga Köstner (OAL), Vorsitz + Protokoll
BEIRAT/AUSSCHÜSSE	:	Barnabás Adam, Petra Bockholt, Medine Yildiz, Marc Liedtke, Sarah Stoffels, Dr. Harald Graaf
ENTSCHULDIGT	:	Hannah Puch Witzhausen, Lavinia Dzombic, Jonte Mai, Merit Busch, Enno Appenrodt, Nils Gutmann, Ernesto Regenbrecht, Lara Meyer; Alicia Leidreiter, Linus Fynn Landwehr
UNENTSCULDIGT	:	Hermann Pribbernow
JUGENDBEIRAT	:	Lilian Tillery
REFERENTE/GÄSTE	:	

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Genehmigung der gemeinsamen Tagesordnung
2. Wahl gem. § 25 Abs. 2 OBG einer Stellvertretung des Fachausschusses Z+K+S+J
 - Vorschlagsrecht liegt bei der CDU-Fraktion
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Jugendbeirates vom 07.09.2020
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Fachausschusses Z+K+S+J vom 02.03.2020
5. **Tätigkeiten und Aufgaben des Beirates oder Wie funktioniert die Demokratie in Bremen Horn-Lehe?**
6. **Bericht aus dem Jugendbeirat – Aktuelle Projekte und Themen**
7. Globalmittel 2021 für den Jugendbeirat und Jugendbeteiligungsprojekte sowie die Neuwahl zur Verfügung stellen
 - Initiativrecht des Beirates
8. Verschiedenes
 - Themen für den Sitzungstermin am 23.11.2020

Der Jugendbeirat und die Ausschussmitglieder wurden per E-Mail vom 28.09.2020 zur Sitzung eingeladen.

Zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der gemeinsamen Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt Lili, als einzige Vertreterin des Jugendbeirates sowie die anwesenden Fachausschussmitglieder.

Im Anbetracht der zahlreichen Absagen von Mitgliedern des Jugendbeirates besteht keine Beschlussfähigkeit und die geplante Tagesordnung kann nicht aufrechterhalten werden. Die Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3, 5 und 6 zu streichen und ggf. in einer der nächsten Sitzungen erneut aufzurufen.

Die Mitglieder des Fachausschusses folgen diesem Vorschlag.

Beschluss: Die vorliegende Tagesordnung wird nach Streichung der Tagesordnungspunkte 3, 5 und 6 genehmigt. **(einstimmig)**

Zu TOP 2: Wahl gemäß § 25 Abs. 2 OBG einer Stellvertretung des Fachausschusses Z+K+S+J

Die Vorsitzende erörtert, dass mit dem Umzug und Mandatsverzicht von Herrn Bersebach ein Ausschusssitz durch die CDU neu zu besetzen war. Die Besetzung erfolgte mit Dr. Harald Graaf.

Ferner obliege der Fraktion der CDU das Vorschlagsrecht nach dem Auszählverfahren St. Laguë/Schepers für die Besetzung des Postens der/des stellvertretenden Ausschusssprecherin/-s. Herr Dr. Graaf schlägt Frau Stoffels vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss: Die Ausschussmitglieder bestimmen Sarah Stoffels zur stellvertretenden Sprecherin des Fachausschusses Zukunft, Kultur, Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung. **(einstimmig)**

Zu TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Fachausschusses Z+K+S+J vom 02.03.2020

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 02.03.2020 wird ohne Änderungen und/oder Ergänzungen genehmigt. **(einstimmig)**

Zu TOP 7: Globalmittel 2021 für den Jugendbeirat und Jugendbeteiligungsprojekte sowie die Neuwahl zur Verfügung stellen – Initiativrecht des Beirates

Der Sprecher bittet den Fachausschuss um Unterstützung, auch im Jahr 2021 aus Globalmitteln 5.000 € für den Jugendbeirat und Jugendbeteiligungsprojekte zur Verfügung zu stellen. Da es sich außerdem um ein Wahljahr handele, sollen zudem 2.500 € für die Durchführung der Neuwahl des Jugendbeirates bereitgestellt werden. In der Vergangenheit habe der Fachausschuss ein einstimmiges Votum an den Beirat zur Beschlussfassung übermittelt.

Die Vorsitzende ergänzt, dass aufgrund der Corona-Pandemie im laufenden Jahr nicht alle Gelder durch den Jugendbeirat ausgegeben wurden. Hinzu käme die jüngste Beschlusslage der Bremischen Bürgerschaft, im Haushalt 2020 Jugendglobalmittel in Höhe von 50.000 € und im Jahr 2021 in Höhe von 70.000 € zur Verfügung zu stellen. Es bedürfe noch einer Diskussion im Jugendbeirat, was mit den nicht verbrauchten Geldern geplant sei oder ob eine Rückführung an den Beirat zum Ende des Monats entsprechend der aktuellen Beschlusslage erfolge. Nicht verbrauchte oder bereits durch Beschlusslage gebundene Gelder könnten beispielsweise für die Kosten der Wahlen eingesetzt werden. Denkbar wäre aber auch eine Finanzierung aus den zentralen Jugendglobalmitteln. Eine Diskussion ist für den am 10.10.2020 geplanten Seminartag des Jugendbeirates im Lidice-Haus geplant.

Lilian unterstützt den Vorschlag, dem Jugendbeirat auch im kommenden Jahr eigene Gelder für Projekte und die Jugendbeiratsarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie berichtet anhand von Beispielen, wie Gelder bislang eingesetzt wurden oder noch eingesetzt werden sollen (Schulungen, T-Shirts, Öffentlichkeitsarbeit, Projekt Langenkampssee etc.)

Herr Liedtke bittet um Auskunft, ob sich im Stadtteil lebende Jugendliche, Initiativen, Zusammenschlüsse auch mit entsprechenden Anträgen auf finanzielle Unterstützung an den Jugendbeirat wenden dürften. Die Vorsitzende bejaht die Frage.

Beschluss: Der Fachausschuss bittet den Beirat Horn-Lehe in seiner ersten Sitzung im Jahr 2021 einen Beschluss zu fassen, mit dem er initiativ Globalmittel in Höhe von bis zu 7.500 € für Jugendbeteiligungsprojekte, die Arbeit und die Neuwahl des Jugendbeirates Horn-Lehe zur Verfügung stellt. **(einstimmig)**

Zu TOP 8: Verschiedenes

Die nächste geplante Sitzung ist für den 23.11.2020 terminiert. Es solle noch einmal eine gemeinsame Sitzung mit dem Jugendbeirat angestrebt werden, um zumindest die vom Jugendbeirat aufgeworfene Frage „Was macht eigentlich ein Beirat?“ zu beantworten. Weitere Themenvorschläge sind erwünscht.

Frau Bockholt und Herr Liedtke schlagen die „Aufenthaltsqualität am Uni-See“ zur Befassung vor. Dabei gehe es ihnen insbesondere um Verbesserungen und eine Aufwertung der Aufenthaltsqualität beispielsweise durch zusätzliche Schattenplätze durch Bäume, um eine Aufstockung der Abfallbehälter oder um besondere Vorrichtungen für Zigarettenkippen und Kronkorken. Insbesondere vor dem Hintergrund Corona-bedingter Einschränkungen bei der Bremer Bäder GmbH sei zukünftig von einer noch stärkeren Frequentierung hiesiger Badeseen auszugehen. Sie schlagen weiterhin vor, die Menschen vor Ort – insbesondere die Tauchschule, das Stand-up-Paddling, den Campingplatz etc. – in die Diskussion einzubinden oder zu einem Runden Tisch einzuladen. Gern wüssten sie auch den Jugendbeirat an ihrer Seite.

Die Vorsitzende bittet um Rückäußerung, ob eine Befassung explizit unter dem Gesichtspunkt Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung gewünscht wird oder ob auch eine Behandlung im Rahmen des Klima- und Umweltausschusses oder gar des Projektausschusses denkbar wäre.

Weitere Themenvorschläge wie beispielsweise die Aufwertung des Heerstraßenzuges, das Aufstellen zusätzlicher Sitzbänke oder ein Theaterfestival in Horn-Lehe werden vorerst aufgrund von Corona-Einschränkungen nicht weiterverfolgt, eine Skateranlage für junge Menschen solle federführend im Jugendbeirat beraten werden.

Inga Köstner
- Vorsitz und Protokoll -

Barnabás Adam
- Ausschusssprecher -